



Habichtskauz,
Maria Saal/Ktn, 1. 12. 2012



Adlerbussard, Mittlere Argentalpe /
Bregenzerwald/Vbg, 21. 8. 2012



Adlerbussard,
Hausbrunn/NÖ, 20. 9. 2012

Raritäten-Telegramm

Im Zeitraum August 2012 bis Februar 2013 wurden vor allem zwei seltene Vogelarten überdurchschnittlich oft registriert: Es kam zum bisher stärksten Auftreten von **Adlerbussard** und **Habichtskauz**.

Der **Adlerbussard** ist mittlerweile von einer ehemals sehr seltenen Ausnahmereisung zu einem spärlichen, seit 1991 aber alljährlichem Gast in Österreich geworden. Die signifikante Zunahme der Nachweise erfolgte im Gleichklang mit der Ausweitung des südosteuropäischen Brutareals. Ein österreichischer Brutnachweis dieser großen Bussardart fehlt allerdings bisher. Der Großteil der Nachweise stammt erwartungsgemäß aus Ostösterreich, hier insbesondere aus dem Nordburgenland und Niederösterreich. Jahreszeitlich fallen die meisten Beobachtungen in den Zeitraum April bis September, wobei vor allem im Spätsommer und Frühherbst eine Konzentration von Nachweisen festzustellen ist. Im Sommer/Herbst 2012 kam es zu einem bisher noch nie in dieser Stärke

registrierten Einflug, dessen Zentrum in Niederösterreich lag. Zur Verdeutlichung des Einflugs ist folgender Vergleich recht eindrucksvoll: Im Jahr 2008 wurde der **Adlerbussard** mit zwölf Nachweisen, bei denen 16 Individuen involviert waren, bisher am häufigsten registriert. Im Sommer/Herbst 2012 wurden nicht weniger als rund 40 verschiedene **Adlerbussarde** beobachtet (v.a. R. Katzinger). In Niederösterreich glückten ca. 30 verschiedene Beobachtungen sechs Vögel wurden im Burgenland festgestellt sowie zwei Vögel aus Oberösterreich und je einer aus Salzburg und Vorarlberg gemeldet.

Die zweite Art, die ab dem Spätsommer einen bisher noch nie in dieser Form dokumentierten Einflug zeigte, war der **Habichtskauz**. Diese große Eulenart besiedelt vor allem das im Süden an Österreich angrenzende Slowenien in hohen Dichten, im Anschluss daran besteht auch ein Brutvorkommen in Nordostitalien. Gut dokumentiert ist auch das unweite Brutareal in der Slowakei. Der Status des **Habichtskauzes** in Österreich ist bis dato nicht vollständig geklärt. Abgesehen von ausgesetzten und mittlerweile teilweise im Freiland brütenden Vögeln in Oberösterreich, Niederösterreich und Wien ist mittlerweile vor allem im südlichen Österreich von regelmäßigen Brutvorkommen, insbesondere in Kärnten, auszugehen. Der einzige bisher bekanntgewordene Brutnachweis stammt aus dem Jahr 2000 aus diesem Bundesland. Ab dem Spätsommer konnte, wohl infolge eines sehr guten Kleinsäugerjahres, eine Reihe von Nachweisen erbracht werden, die erfreulicherweise entgegen den



Schwalbenmöwe,
Illmitz/Bgld, 24. 8. 2012

bisherigen Erfahrungen nicht überwiegend Verkehrsoffer waren. Die Nachweise gelangen vorwiegend in Kärnten und der Steiermark, wo je zwölf Beobachtungen bekannt wurden. Gut ins Bild passt auch eine Meldung von Anfang März 2013 aus Osttirol bei Lienz. Bemerkenswert ist, dass die steirischen Nachweise sich nicht nur auf die Süd- und Weststeiermark beziehen, wo die Art eher zu erwarten wäre, sondern einzelne Vögel auch in die Oststeiermark und nördlich bis ins mittlere Murtal vordrangen. Besonders bemerkenswert war der Nachweis eines Vogels, der sich im Stadtgebiet von Graz in ein Möbelhaus verflogen hatte!

Unter den weiteren Seltenheiten sind vor allem folgende Sichtungen erwähnenswert: Am 10. 08. kreiste am Cellon westlich des Plöckenpasses in den Karnischen Alpen/Ktn ein **Mönchsgeier** in Gesellschaft von drei **Gänsegeiern** (H. Verderber). Von 14. – 15. 08. wurde bei St. Martin im Waldviertel/NÖ ein vorjähriger **Schlangennadler** beobachtet

Abkürzungen: ad.: adult (erwachsen), immat.: immatur, Kj.: Kalenderjahr, JK: Jugendkleid, PK: Prachtkleid, subad.: subadult, WK: Winterkleid, m: Männchen, w: Weibchen, ssp.: Unterart



Schelladler,
Bregenzer Ach-Mündung/Vbg, 27. 1. 2012

Habichtskauz,
Maria Saal/Ktn, 2. 12. 2012

(W. Watzl), während am 17.08. sogar zwei Artgenossen bei Forchach im Lechtal/Tir zu bewundern waren (J. Honold). Akribische Kontrollen über den gesamten Sommer und Frühherbst im Seebad Illmitz/Bgld trugen unbeabsichtigte Früchte: Zunächst wurde am 24. 08. eine adulte **Schwalbenmöwe** unter **Lachmöwen** entdeckt (A. Grüll, H.-M. Berg), am 02. 09. landete an derselben Stelle eine juvenile **Falkenraubmöwe** (H.-M. Berg, U. Lindinger). Von 03. – 10. 09. hielt sich eine adulte **Spatelraubmöwe** am Traunsee/OÖ auf (N. Pühringer), ehe am 12. 09. an der Warmblüterkoppel bei Illmitz/Bgld der erste fotografisch dokumentierte Nachweis der **Fischmöwe** glückte (O. Samwald, F. Samwald). Eine weitere **Schwalbenmöwe**, diesmal ein Jungvogel, tümpelte ohne jegliche Scheu am 17. 09. am inneralpinen Almsee/OÖ (O. Elsässer). Am 01. 10. huschte in einem größeren Laubsängertrupp am linken Damm im Rheindelta/Vbg auch ein **Gelbrauenlaubsänger** im Unterholz mit (P. Schmid), während am 06.10. gezielte Kontrollen von Starenschwärmen mit der Entdeckung eines juvenilen **Rosenstars** an der Warmblüterkoppel bei Illmitz/Bgld belohnt wurden (M. Westerlind). Am 01. 11. schwamm in der Lagune im Rheindelta/Vbg unter tausenden Tauchenten eine männliche **Schwarzkopf-Ruderente** (D. Bruderer), während am selben Tag im Hanság/Bgld in einem gemischten Kleinvogeltrupp eine in Österreich äußerst selten nachgewiesene **Waldammer** beobachtet wurde (W. Trimmel). Phänologisch eher spät glückte am 03. 11. eine weitere Sichtung eines juvenilen **Rosenstars** bei Deutsch Bieling im südlichen Burgenland (O. Samwald). Von 11. – 13. 11. rastete eine junge **Ringelgans** am Nordwestufer der Langen Lacke/Bgld (J. Laber). Mittels

Rosenstar, juv.,
Deutsch Bieling/Bgld, 3. 11. 2012

Satellitenortung konnte am 15. 11. der Zug des diesjährigen, männlichen **Schelladlers** „Tore“ durch das Vorarlberger Rheintal registriert werden. Der Vogel machte allerdings kehrt und hielt sich von 24. 11. – 04. 12. an der Bregenzer-Ache-Mündung am Bodensee/Vbg auf (D. Bruderer). Zahlreiche Beobachter genossen die lange Anwesenheit von Österreichs erster **Weißkopf-Ruderente** seit 1985. Der weibchenfärbige Vogel schwamm von 29. 11. 2012 – 03. 01. 2013 in Gesellschaft diverser anderer Wasservögel am Aldrianteich bei Tillmitsch/Stmk (J. Brandner, W. Stani). Am 08. 12. konnte eine adulte **Kurzschnabelgans** in einem Gänsetrupp auf einem Acker nördlich von Illmitz/Bgld entdeckt werden (C. Roland). Die erste Mittwinterbeobachtung eines **Thorshühnchens** in dieser Saison glückte am 14. 12., als ein diesjähriger Vogel an der Bregenzer-Ache-Mündung/Vbg kreiselte (G. Böhler). Am 30. 12. war möglicherweise derselbe Vogel an der nahe gelegenen Rheinmündung zugegen und erhielt am Folgetag Gesellschaft von einem Altvogel (T. Korschefsky, J. Ulmer). Vielleicht einer dieser beiden Vögel wurde schließlich am 16. 02. 2013 erneut an derselben Stelle beobachtet (D. Bruderer). Die letzten Tage des Jahres 2012 standen ganz im Zeichen des Attersees/OÖ: Zunächst wurde von 28. – 29. 12. ein adulter **Gelbschnabel-**



Waldammer, Hanság/Bgld,
1. 11. 2012

Foto: W. Trimmel

taucher in einem Prachtauchertrupp entdeckt (T. Schernhammer), am 30. 12. rastete eine adulte **Eismöwe** unter Großmöwen bei Unterach (W. Trimmel, R. Wolmerstorfer). Bemerkenswert ist die Hochwinterbeobachtung eines immaturren **Gänsegeiers** von 03. – 09. 01. 2013 auf der Parndorfer Platte/Bgld (R. Katzinger, I. Völker). Am 08. 01. hielt sich ein junger **Eistaucher** am Alten Rhein/Vbg im unmittelbaren Grenzbereich



Eismöwe,
Unterach am Attersee/OÖ, 30. 12. 2012

Foto: H. Kolland

zur Schweiz auf (D. Bruderer). Der Vogel wurde in weiterer Folge bis 22. 01. im angrenzenden Wetterwinkel gemeldet (J. Ulmer). Vielbesucht war ein adulter Artgenosse in Wien, der von 02. – 17. 02. an der Neuen Donau rastete (B. Zens).

Ernst Albegger, Club 300



Weißkopf-Ruderente, Aldrianteich/Tillmitscher Teiche/Stmk, 3. 1. 2013

Foto: M. Tiefenbach

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [034](#)

Autor(en)/Author(s): Albegger Ernst

Artikel/Article: [Birderseiten; Raritäten-Telegramm 24-25](#)